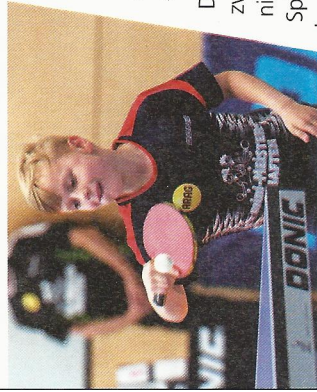


Seit 1983 spielen sie in ganz Deutschland wie die Großen, die „minis“. Fast 1,4 Millionen Mädchen und Jungen haben schon einmal an einem der bisher über 54.000 Ortschaftsentscheide der mini-Meisterschaften teilgenommen. Diese Zahlen machen das Turnier zur erfolgreichsten Nachwuchswettbewerb im deutschen Sport. Vereine können so ganz leicht der Mitgliederzahl ihrer Jugendabteilung auf die Sprünge helfen.



Die mini-Meisterschaften bieten allen Kindern der Altersgruppe zwölf Jahre und jünger eine Sport- und Spielaktion, die so viel Spaß und Freude bereitet, dass die Mädchen und Jungen auch künftig regelmäßig Tischtennis spielen möchten – im Verein, in Schulen, Jugendhäusern und anderen Freizeiteinrichtungen.

Diese Sportentwicklungsaktion richtet sich an alle Kinder bis zwölf, egal ob die „minis“ bereits häufig, nur selten oder noch nie zum Schläger gegriffen haben. Nur dürfen die Kinder keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben.

Die DONIC Sportartikel-Vertriebs-GmbH ist Sponsor der mini-Meisterschaften. Bereits seit 2016 engagiert sich DONIC als eine der weltweit größten Tischtennis-Marken für die erfolgreichste Breitensportaktion im deutschen Sport. Im Spitzensport ist DONIC u.a. Partner des Olympiadritten und ehemaligen Welttranglistenersten Dimitrij Ovtcharov sowie der Spitzenmannschaften Fakel Gazprom Orenburg (Champions League Sieger 2019) und TTF Liebherr Ochsenhausen (Deutscher Meister und Pokalsieger 2019).

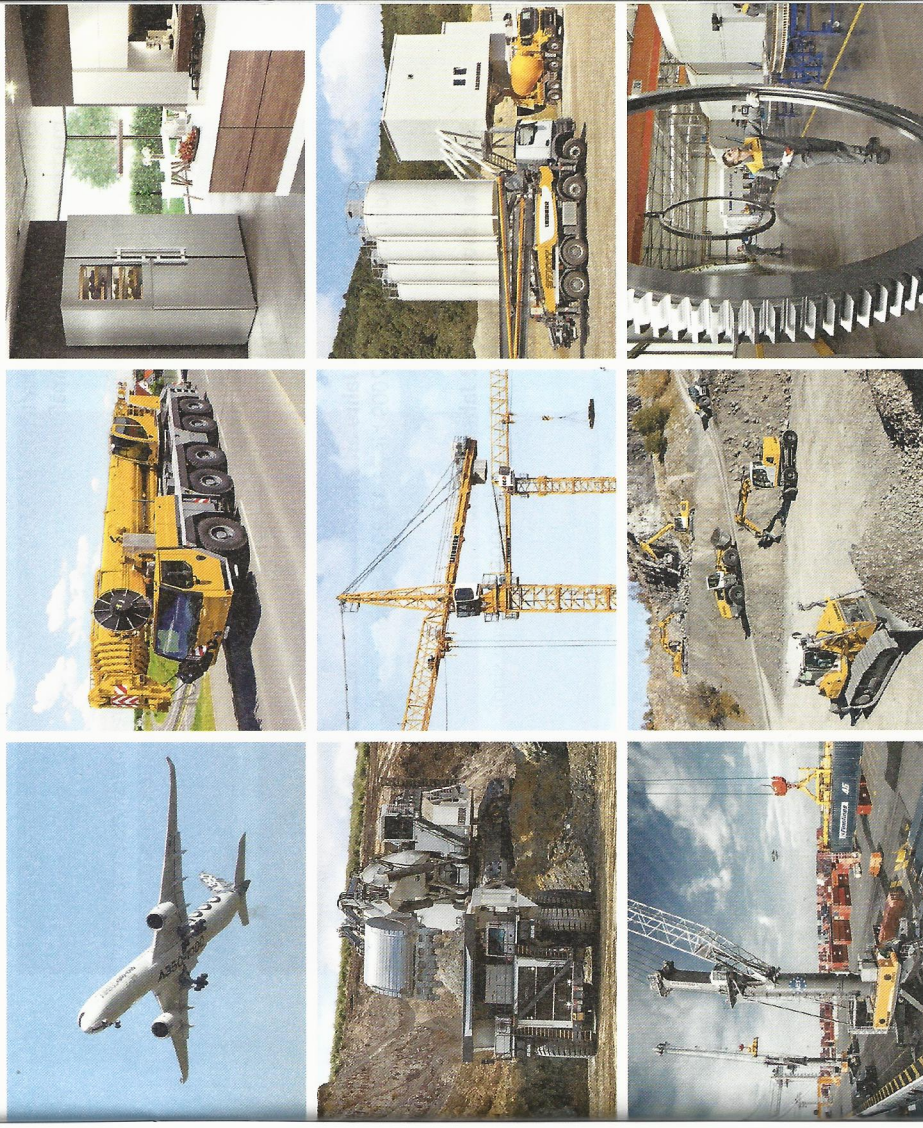
„Mit unserem Engagement für die mini-Meisterschaften möchten wir unseren Beitrag zur Gewinnung und ersten Förderung von Jugendlichen für Tischtennis leisten. Durch die Teilnahme an den mini-Meisterschaften konnten in der Vergangenheit viele bis heute noch aktive Spieler für unseren Sport begeistert werden“, sagt Frank Schreiner, Geschäftsführer der Firma DONIC.

Zwischen dem 1. September 2019 und dem 16. Februar 2020 können alle Vereine, Schulen und andere Institutionen in Deutschland Ortsentscheide durchführen. Die Durchführer werden dabei vom DTTB und seinen Mitgliedsverbänden unterstützt. Jeder Veranstalter erhält eine kostenlose Regiebox mit allen erforderlichen Unterlagen.

Seit vielen Jahren unterstützt der ARAG Versicherungskonzern den Tischtennis-sport als Sponsor, neben dem DTTB auch Rekordmeister Borussia Düsseldorf, und die Weltstars Timo Boll und Dimitrij Ovtcharov. „Neben unserem Engagement im Leistungssport ist uns die Förderung des Tischtennis-Nachwuchses bei den mini-Meisterschaften besonders wichtig. Denn hier haben alle Kinder die Chance, Tischtennis für sich zu entdecken und sich erstmalig mit Gleichaltrigen zu messen. Das ist Jahr für Jahr eine tolle Aktion, die wir gerne unterstützen!“, so Jakob Muziol, Leiter Marketing bei ARAG.

Die mini-Meisterschaften beginnen auf örtlicher Ebene mit Veranstaltungen in Städten und Gemeinden und werden anschließend unter fachlicher Leitung der Mitgliedsverbände zu den nächsthöheren Entscheiden (Kreis-, Bezirks- und Verbandsentscheid) weitergeführt. Die Verbandsieger der Altersklasse Zehnjährige und Jüngere lädt der DTTB zum Bundesfinale ein.

Gemeinsam zum Erfolg.



## Spitzenleistungen dank Spitzentechnik

Mit Liebherr erleben Sie den Fortschritt. Seit Jahrzehnten stehen wir für Spitzenqualität in vielen Bereichen. Bereits über ein Vierteljahrhundert sind wir der verlässliche Partner des Tischtennisports. Fast 44.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 130 Gesellschaften weltweit sorgen dafür, dass Liebherr auch in Zukunft ein vertrauensvoller Partner für innovative Technologien bleibt.

Ein Ziel der mini-Meisterschaften ist es, Kinder mit der Sportart Tischtennis bekannt zu machen und sie zum regelmäßigen Spielen zu animieren.

Deshalb werden vor allem jüngere Kinder angesprochen: In drei Altersklassen spielen diese Kinder bei den Ortsentscheiden ihre Sieger für Mädchen und Jungen aus:

- 1. Kinder, die 8 Jahre oder jünger sind**  
(alle Kinder, die ab 01.01.2011 geboren sind)
- 2. Kinder, die 9 oder 10 Jahre alt sind**  
(alle Kinder, die ab 01.01.2009 bis 31.12.2010 geboren sind)
- 3. Kinder, die 11 oder 12 Jahre alt sind**  
(alle Kinder, die ab 01.01.2007 bis 31.12.2008 geboren sind)



**Ortsentscheide**

1. September 2019 bis 16. Februar 2020

**Kreisentscheide**

März 2020

**Bezirksentscheide**

April 2020

**Verbandsentscheide**

bis 24. Mai 2020

**Bundesfinale**

5. - 7. Juni 2020 in Saarbrücken

1. Veranstaltungsebene

2. Veranstaltungsebene

3. Veranstaltungsebene

4. Veranstaltungsebene

5. Veranstaltungsebene

In einigen Landesverbänden werden nicht alle Veranstaltungsebenen gespielt.

## Altersklassen

### ALTERSKLASSE 8-JÄHRIGE UND JÜNGERE – STICHTAG 01.01.2011

Wird beim Ortsentscheid separat gewertet. Beim Kreisentscheid spielt diese Gruppe zunächst wieder separat. In den Platzierungsspielen haben die Teilnehmer dann die Möglichkeit, zusammen mit den 9-/10-Jährigen die Qualifikation zum Bezirksentscheid zu schaffen. Die Mindestanzahl liegt bei vier Teilnehmern. Andernfalls spielen die Kinder in der Altersklasse 9-/10-Jährige mit.

### ALTERSKLASSE 9-/10-JÄHRIGE – STICHTAG 01.01.2009

Wird durchgängig bis zum Bundesfinale gespielt.

### ALTERSKLASSE 11-/12-JÄHRIGE – STICHTAG 01.01.2007

Wird bis einschließlich Verbandsentscheid gespielt (nicht in jedem Mitgliedsverband).



# MY FIRST BUTTERFLY

Individuelle Schlägersets für Anfänger und Fortgeschrittene



„Myfirst Butterfly“ – unter diesem Motto bietet Butterfly vier individuelle Schlägersets für verschiedene Leistungsstufen an. Sowohl ambitionierte Einsteiger als auch fortgeschrittene Spieler können mit den Butterfly Schlägersets leicht die richtige Schlagtechnik erlernen und erste Erfolge im Wettkampfbetrieb sammeln.



**BUTTERFLY**



Die mini-Meisterschaften gibt es seit 37 Jahren. Der DTTB und seine Landesverbände haben sich stets bemüht, die Durchführung der beliebten Breitensportaktion sukzessive zu vereinfachen.

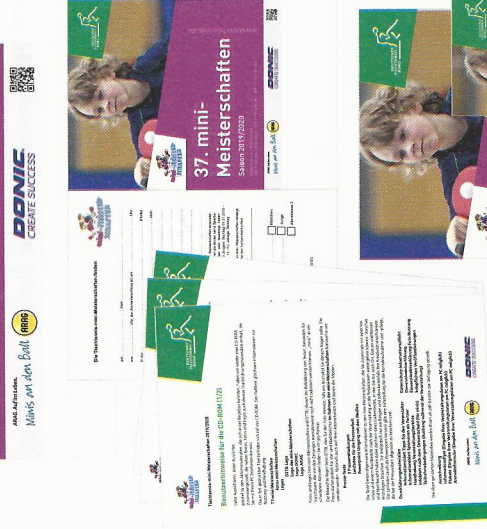
Durch die Weiterentwicklung des sogenannten „mini-Moduls“ in click-TT können Durchführer von mini-Meisterschaften ab sofort den Veranstaltungsbericht, der zuvor nur im Papier- bzw. Excel-Format vorlag, online erfassen. Dies spart Ihnen und den Geschäftsstellen der Landesverbände eine Menge Arbeit. Das Besondere hierbei: Mithilfe der Onlineerfassung entfällt jeglicher postalischer und digitaler Versand von Veranstaltungsberichten.

Zudem können alle Durchführer das mini-Modul in click-TT verwenden, unabhängig davon, ob Ihr Landesverband click-TT als Verbandsplattform nutzt oder nicht. Eine Anleitung zur Onlineerfassung des Veranstaltungsberichts finden Sie auf dem in der Regiebox enthaltenen CD-Ordner „click-TT“ und auf

### [www.tischtennis.de/minis](http://www.tischtennis.de/minis)

In diesen Anleitungen gehen wir auch noch einmal auf die Onlinebestellung einer Regiebox der mini-Meisterschaften sowie den Veranstaltungskalender ein.

Wir möchten alle Durchführer herzlich bitten, das mini-Modul in click-TT ab sofort zu nutzen, um zur Weiterentwicklung der mini-Meisterschaften beizutragen. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.



Weitere Unterlagen (Plakate, Urkunden, Informationsfaltblätter) können beim DTTB oder beim zuständigen Landesverband angefordert werden. Adressen siehe Seite 32.

#### Inhalt:

- 1 Informationsblatt: Tipps für den Veranstalter\* | Initiative für Vereine\*
- 1 Informationsblatt: Teilnahmebedingungen
- 1 CD\*\*
- 1 Ausschreibung
- 1 Infoblatt
- Datenschutzverordnung
- 1 Einverständniserklärung
- 1 Infoblatt Fotofreigabe
- 1 Einverständniserklärung Fotorechte
- 5 Plakate
- 1 Handzettel (Kopiervorlage)\*
- 24 Informationsfaltblätter\*
- 1 Anmeldeformular (Kopiervorlage)\*
- 10 Poolpläne
- 3 Spielpläne
- 28 Urkunden
- 1 Veranstaltungsbericht für 8 Jahre und Jüngere
- 1 Veranstaltungsbericht für 10 Jahre und Jüngere
- 1 Veranstaltungsbericht für 11 und 12 Jahre

#### Zusätzlich bei Kreis-, Bezirks- und Verbandsentscheiden:

- 8 Medaillen Bronze
- je 4 Medaillen Silber und Gold
- 4 Urkunden
- 4 Sechserpäckchen TT-Bälle

\* Nur bei Ortsentscheiden

\*\* CD beinhaltet alle o.g. Materialien +

1 Presseinformation, 1 Vorschau:

Entwurf einer Pressemitteilung, 1 Nachbericht: Entwurf einer Pressemitteilung, Leitfaden für die Pressearbeit

## Wer darf bei den Tischtennis-mini-Meisterschaften mitspielen, wer nicht?

Alle Kinder, die ab dem 01.01.2007 geboren sind, dürfen bei den mini-Meisterschaften mitspielen. Dabei dürfen sie schon Mitglied in einem Tischtennis-Verein sein jedoch dürfen die Kinder keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes besitzen, besitzen oder beantragt haben. Haben sich Kinder der zugelassenen Jahrgänge schon einmal an den mini-Meisterschaften beteiligt, so sind sie nur dann nicht mehr teilnahmeberechtigt, wenn sie sich für den Verbandsentscheid qualifiziert hatten (unabhängig davon, ob gespielt wurde oder nicht).

## Darf nach dem Ortsentscheid an offiziellen Veranstaltungen teilgenommen werden?

**Unmittelbar nach dem Ortsentscheid** (bzw. 1. Entscheid, der gespielt wird) dürfen die Kinder eine **Spielberechtigung** für einen Verein beantragen. Natürlich sind sie für die nächsten Runden (Kreis-, Bezirks-, Verbandsentscheid, Bundesfinale) spielberechtigt, wenn sie sich dafür qualifizieren und der Ortsentscheid zwischen dem 01.09.2019 (außer genehmigte Auftaktveranstaltungen) und dem 16.02.2020 (verlängerter Termin wenn kein Kreis- und /oder Bezirksentscheid gespielt wird) durchgeführt wurde.

Es wird nach den Regeln der ITTF, Fassung DTTB, gespielt. Mit folgenden Ausnahmen:

- Bestimmungen über den Schläger gelten für die mini-Meisterschaften nicht. Es darf also auch mit Tischtennis-Schlägern gespielt werden, deren Beläge nicht zugelassen sind.
- Der Aufschlag dient dazu, den Ball ins Spiel zu bringen; deshalb sind gerade bei den Anfängern alle Arten von Aufschlägen (direkt, indirekt etc.) erlaubt.

**3. Das Coaching**  
Als breitensportlicher Wettbewerb sollen die mini-Meisterschaften Kinder für Tischtennis interessieren und für unsere Sportart gewinnen. Aus diesem Grunde wird u.a. auch auf das Einwirken von außen (Coaching) auf die spielenden Kinder verzichtet.

**4. Gespielt wird in** einem vom Veranstalter zu wählenden Modus. Er kann auf Grund der Teilnehmerzahlen und der lokalen Bedingungen die Zahl der Gewinnsätze etc. festlegen. Dies sollte allen Teilnehmern vor Turnierbeginn unbedingt mitgeteilt werden.

**8.** Für die Platzierung in den Pools gilt: Bei gleicher Punkt- und Satzifferenz entscheidet die Ball Differenz. Ist auch diese gleich, entscheidet der direkte Vergleich.

**9.** Weiterführende Runden: Die Altersklassen spielen wie folgt nach dem Ortsentscheid weiter:

8 Jahre und jünger:  
Diese spielen beim Kreisentscheid in den Gruppen zunächst in ihrer Altersklasse; im K.-o.-System spielen sie dann zusammen mit der Altersklasse 10 Jahre und jünger.

9/10 Jahre:  
Diese Altersklasse spielt bis zum Bundesfinale (siehe Seite 26 – Bundesfinale).

11/12 Jahre:

Diese Kinder spielen maximal bis einschließlich Verbandsentscheid.

**10.** Die Turnierteilnahme ist kostenlos; die Teilnehmer übernehmen jedoch die Kosten für Fahrt und Verpflegung selbst.

**5.** Die jeweils ersten vier jeder Altersklasse bei Mädchen und Jungen qualifizieren sich für die nächste Runde. Anderweitige Regelungen können von den Mitgliedsverbänden und ihren Organisationen getroffen und zu Beginn einer mini-Meisterschaft bekannt gegeben werden.

**6.** Es wird empfohlen, zunächst in Pools zu spielen (bei mindestens vier Teilnehmern pro Klasse wird eine Unterteilung in drei Altersklassen vorgeschlagen: 8 Jahre und jünger, 9/10 Jahre, 11/12 Jahre) und später im einfachen K.-o.-System weiterzuspielen. Sind weniger als vier Teilnehmer in einer Altersklasse am Start, so können Altersklassen zusammengelegt werden. Mädchen und Jungen sollten nur in Ausnahmefällen zusammen in einer Gruppe spielen. Auch wenn Gruppen zusammengelegt werden, qualifizieren sich die Kinder in ihren Altersklassen für die nächste Runde.

**7.** Oberstes Gebot sollte sein: Die Kinder sollen möglichst viel spielen und nicht bereits nach einem verlorenen Spiel ausscheiden.



Im Durchschnitt nehmen bei einer Kooperation mit einer Schule etwa doppelt so viele Kinder an mini-Meisterschaften teil wie bei einem Ortsentscheid ohne Zusammenarbeit. Hierzu einige Tipps:

### Kontakt mit der Schule aufnehmen:

- über die Schulleitung
- über die Fachkonferenz Sport
- über die Schulkonferenz (Eltern, Lehrer)
- über Lehrer, Eltern, die Vereinsmitglieder sind

### Durchführung abklären:

Wenn Sie den Ortsentscheid in alleiniger Regie des Vereins durchführen wollen, sollten Sie

- über Handzettel
- über persönliche Ansprachen der Schüler durch Lehrer und Personen des Vereins
- über Aushänge
- auf der Homepage

für diese Veranstaltung werben.

Eine größere Erfolgsaussicht hat die Aktion, wenn der Ortsentscheid als eine Art Schulmeisterschaft durchgeführt wird, da unter Umständen

- die Lehrer bereit sind „ihre“ Klassen zu begleiten und zu betreuen,
- die Veranstaltung dann einen offizielleren Charakter erhält,
- ein Preis für die Klasse mit den meisten Teilnehmern vergeben werden kann.

### Dabei ist zu bedenken:

- Es sollten alle wichtigen Personen über den Hintergrund der mini-Meisterschaften informiert werden. Die Schulleitung, die Lehrer und vor allem die Eltern müssen wissen, dass es sich um eine Veranstaltung ohne weitere Verpflichtungen handelt.
- Gut informierte Lehrer können ihre Schüler zur Teilnahme motivieren.
- Kinder und Eltern sollten einen Handzettel mit den Infos erhalten.
- Es sollte darauf hingewiesen werden, dass Aufsichtspersonen anwesend und die Kinder während der Veranstaltung versichert sind.
- Die Adressen der Teilnehmenden werden für die Einladungen zum nächsten Entscheid benötigt. Hierfür muss die EU-Datenschutz-Grundverordnung beachtet werden (siehe auch "Organisation eines Ortsentscheides")



### Machen sie deutlich, dass

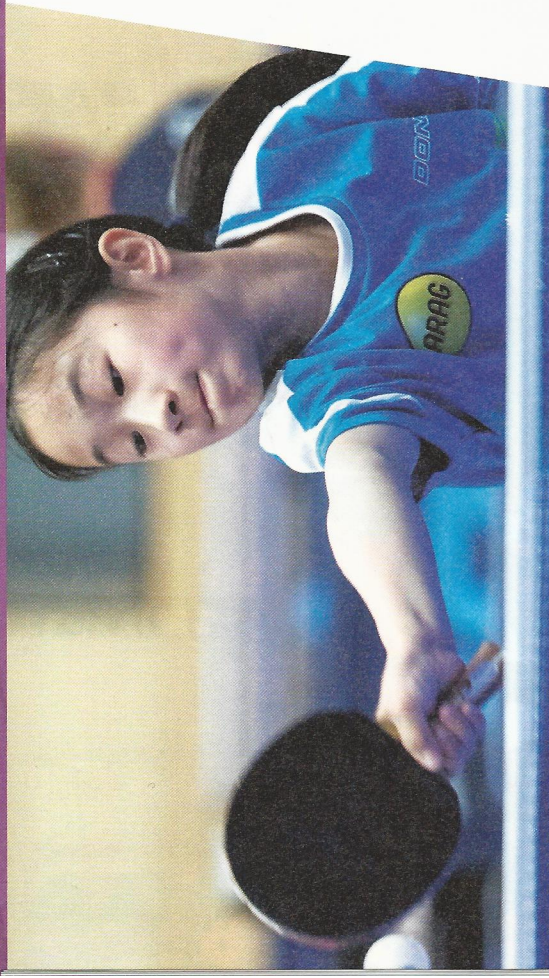
- jedes Kind mitspielen kann, sofern die Spielregeln beachtet werden,
- Sie ggf. Schläger zur Verfügung stellen können,
- Mädchen und Jungen in getrennten Gruppen und Altersklassen spielen,
- jedes Kind mehrere Spiele absolvieren darf,
- bei jüngeren Kindern die Regeln modifizierbar sind.

### Nach der Veranstaltung:

Im Foyer der Schule sollten folgende Informationen ausgehängt werden:

- Presseberichte
- Ergebnisse
- Fotos
- Informationen über Ihren Verein (Trainingsstunden, Anschluss-Angebote usw.)

*An Schulen können die mini-Meisterschaften zu einem festen Termin im Jahresablauf werden. Nutzen Sie diese Chance, damit nicht nur der Ortsentscheid zu einem Erfolg wird, sondern auch mehr Kinder Mitglied in Ihrem Verein werden. Die mini-Meisterschaften werden teilweise von den Schulbehörden ausgeschrieben und können als offizielle Schulveranstaltung durchgeführt werden.*



DONIC und SPORT SCHREINER sind gemeinsam Partner des DTTB und aller Vereine, Kreise, Bezirke und Verbände, die in der Saison 2019/20 ein Event im Rahmen der mini-Meisterschaften ausrichten. Mit mehr als 50-jähriger Erfahrung ist SPORT SCHREINER nicht nur längst fester Bestandteil der deutschen Tischtennis-Geschichte, das saarländische Unternehmen verfügt auch über das Know-how und die weltweiten Verbindungen zu den besten Fachleuten und Produzenten, wie es nur mit jahrzehntelanger Erfahrung möglich ist.

Die deutsche Traditionsmarke DONIC steht für Spitzenqualität, absolute Zuverlässigkeit und Innovationen – und sie ist nicht nur deshalb ein idealer Partner der mini-Meisterschaften. Der frühere Olympiasieger Jan-Ove Waldner, Ex-Weltmeister Jörgen Persson, Europameister Dimitrij Ovtcharov und der Deutsche Meister Patrick Baum sind vier Beispiele für große Stars, die schon von Kindesbeinen an von DONIC ausgerüstet wurden und alle großen Erfolge ihrer langen Laufbahn mit DONIC als Partner erzielt haben.

Gerade die Jüngsten sind also bei SPORT SCHREINER und DONIC besonders gut aufgehoben, denn mit DONIC-Ausrüstung hat man nicht nur Spaß und Erfolg von Anfang an – DONIC ist auch ein Partner für die gesamte Tischtennis Laufbahn.

# DONIC®

## CREATE SUCCESS



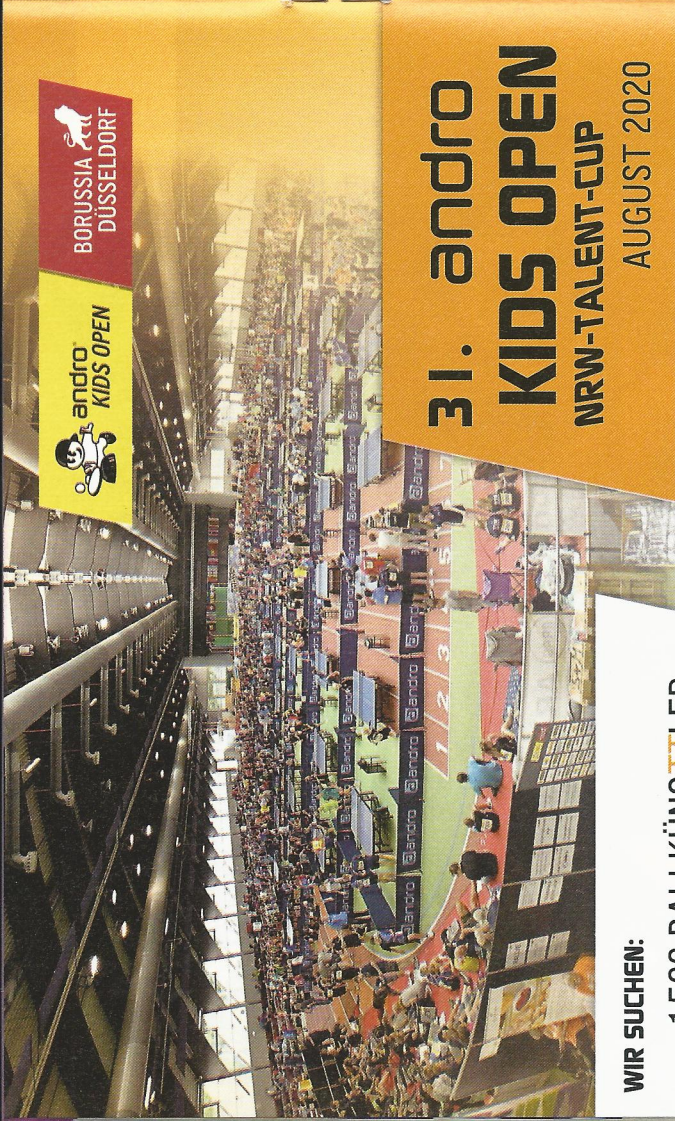
OVTCHAROV LINE PRESENTED BY

## DIMA OVTCHAROV

Nr. 1 der Weltrangliste (Feb. 2018)  
Men's World Cup Sieger 2017

[www.donic-schildkroet.com](http://www.donic-schildkroet.com)

DIMITRIJ OVTCHAROV war Nr. 1 der Weltrangliste (Feb. 2018) und einer der besten deutschen und europäischen Tischtennisspieler.  
Er empfiehlt gerade für Freizeit- und Hobbyspieler das Sortiment von Donic-Schildkröt.



**31. andro  
KIDS OPEN  
NRW-TALENT-CUP  
AUGUST 2020**

**WIR SUCHEN:**  
1.500 BALLKÜNSTLER  
BIS 17 JAHRE

**GESAMTKUNSTWERK:**  
DAS GRÖSSTE TT-EVENT  
FÜR KIDS IN EUROPA  
(EINZEL / DOPPEL)

**WIR BIETEN:**  
SPIEL+FUN+ACTION  
WERDE TEIL DES EINZIGARTIGEN  
EVENTS UND ERLEBE DIE PROS  
DER BORUSSIA HAUTNAH.

**ANMELDUNG ONLINE:**  
KIDS-OPEN.BORUSSIA-DUESSELDORF.COM

**Frühzeitig vor dem Ortsentscheid:**

- Besprechung mit dem Vereinsvorsitzenden, dem Schuldirektor oder Sportlehrer sowie dem zuständigen Mitarbeiter der Sponsoren über die Möglichkeiten einer gemeinsamen Organisation und Vereinbarung eines Veranstaltungstermins.

**Ein Tipp:** Versuchen Sie, Ihre mini-Meisterschaft nach Absprache mit Ihren Partnern in eine bestehende Aktion zu integrieren, beispielsweise in eine Veranstaltung mit Ihrem Sponsor, in ein Schulfest oder bieten Sie weitere Tischtennis-Aktionen an (s.S. 24+25).

- Anforderung der Regiebox beim zuständigen Landesverband, online möglich
- Erstellung von Handzettel, Plakaten und der ersten Presseinformation

**Wichtig:** Sie haben jetzt ein Turnier angemeldet und sind als Ausrichter eines Ortsentschides eingetragen. Mit den angeforderten Unterlagen (Regiebox) halten Sie alles in Ihren Händen, was zur Durchführung notwendig ist. Sollten Sie darüber hinaus weitere Unterlagen (Plakate, Urkunden, Ausschreibungen, Informationsfaltblätter) benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Deutschen Tischtennis-Bund oder an Ihren zuständigen Landesverband. Sofern Sie die mini-Meisterschaft doch nicht durchführen, senden Sie die Regiebox an Ihren Landesverband zurück. Andernfalls kann der Landesverband von Ihnen eine Schutzgebühr von 15,50 EUR für die Regiebox verlangen.

**Drei Wochen vor dem Ortsentscheid:**

- Verteilung der Handzettel in der Schule, in Geschäften, Banken, an öffentlichen Plätzen etc.
- Aushang von Plakaten
- genaue Absprachen mit den Helfern, Aufgabenverteilung, Einweisung in das Turnier
- informieren Sie sich über die Angebote der Tischtennis-Firma Donic
- gegebenenfalls PC-Vorbereitung für z.B. das Turnierprogramm MKTT etc.
- Bekanntgabe des Termins auf der Vereinshomepage

**Zwei Wochen vor dem Ortsentscheid:**

- Information an die wöchentlich erscheinenden Medien

**Eine Woche vor dem Ortsentscheid:**

- Information an die Tagesmedien
- Erinnerung der Mitarbeiter
- Material für den Ortsentscheid kontrollieren (Tische, Netze, Bälle, Turnierbogen, TT-Schläger für die Teilnehmenden etc.)

*Bitte beachten Sie: Plakate und Handzettel verteilen allein reicht nicht aus. Die besten Erfahrungen werden durch direkte Ansprache der Kinder in der Schulklasse über einen Vereinsvertreter oder einer Lehrkraft erzielt.*

**Besuchen Sie auch die Internetseiten des DTTB. Dort finden Sie aktuelle Informationen zu den mini-Meisterschaften.**



## Ein Tag vor dem Ortsentscheid:

- Halle vorbereiten und dekorieren
- Turnierbogen fertigstellen soweit Voranmeldungen vorliegen
- letzte Abstimmungen mit den örtlichen Partnern
- Bitte beachten Sie bei Veröffentlichung von Fotos, dass die Persönlichkeitsrechte der einzelnen Personen gewahrt werden. Fotos dürfen nur mit Einwilligung des Abgelichteten bzw. des Erziehungsberechtigten veröffentlicht werden. Eine Foto-freigabe liegt der Regiebox bei.
- Vorbereitung der EU-Datenschutz-Grundverordnung. Das Informationsblatt d.h. Top 1 + Top 2 mit entsprechenden Daten ausfüllen.

## Am Tag des Ortsentscheids:

- Meldeschluss ist 30 Minuten vor Beginn des Wettbewerbs. Dem Ausrichter steht es frei, den Meldeschluss bis kurz vor Turnierbeginn zu verlängern. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Anmeldeformulare vollständig ausgefüllt werden. Größere Gruppen, z. B. Schulklassen, sollten sich nach Möglichkeit bereits im Vorfeld anmelden.
- Bitte geben Sie vor den ersten Spielen die folgenden Regeln unbedingt bekannt:
  - Erklären Sie noch einmal genau, wer mitspielen darf und wer nicht (siehe auch Seite 10).
  - Die Infoblätter, die Einverständniserklärung und die Fotofreigabe an die Qualifizierten weitergeben bzw. ausfüllen und unterschreiben lassen.
  - Weisen Sie darauf hin, dass man unmittelbar nach dem Ortsentscheid im Verein spielen darf und auch eine Spielberechtigung erlangen kann, gleichzeitig aber auch bei den mini-Meisterschaften weiter mitspielen darf.
  - Teilen Sie mit, wie es weitergeht (Kreis-, Bezirks-, Verbandsentscheid, Bundesfinale für die einzelnen Altersklassen).
  - Geben Sie schon die Termine für den Kreisentscheid bekannt, soweit diese feststehen.

Der Durchführer trägt Namen und Geburtsdatum der Teilnehmenden in den Spielplan für die Abschlussrunde ein.

- Die Teilnehmenden (Mädchen und Jungen getrennt) sollten in der Reihenfolge der Anmeldung den einzelnen Pools zugeteilt werden, um eine gleichmäßige Aufteilung aller Spieler auf die Pools A – H zu erreichen. Dabei werden zunächst jeweils die Positionen 1 der Pools besetzt (A1, B1, C1...), dann die Positionen 2 (A2, B2, C2...) usw.
- Liegen bei Meldeschluss weniger als 33 Anmeldungen je Wettbewerb vor, so kann die erste Runde statt in 8 Pools (Spielplan B) auch in 4 Pools ausgespielt werden. Dabei werden jeweils die Spieler der Pools A und B, C und D, E und F sowie G und H zusammengelegt. Der weitere Turnierablauf ergibt sich aus dem Spielplan A.

*Hinweis: Kinder, die noch nie Tischtennis gespielt haben, sollten vom Veranstalter eine Extrabetreuung erhalten.*

Die Turniersoftware "MKTT mini-Meisterschaften" wird für alle Durchführer von mini-Meisterschaften unter [www.tischtennis.de/minis/](http://www.tischtennis.de/minis/) kostenfrei bereit gestellt.

- Bei großer Teilnehmerzahl können aus Zeitgründen in den Pools nur ein oder zwei Gewinnsätze gespielt werden. Bei geringer Teilnehmerzahl werden drei Gewinnsätze gespielt.

- Die von den Kindern ausgefüllten Anmeldeformulare versieht die Turnierleitung bei Eintragung in die Teilnehmerliste mit dem jeweiligen Buchstaben des Pools, in den das Kind eingeteilt worden ist.

- Jedem Tisch sollte ein Poolbetreuer (Schiedsrichter) zugeteilt werden. Seine Aufgabe ist, die Ergebnisse in den Poolplänen zu notieren und der Turnierleitung den Sieger des Pools zu melden.

- Nach den Poolspielen finden zur Ermittlung der Turniersieger (Mädchen und Jungen) Spiele im K.-o.-System statt, an denen jeweils die Sieger der einzelnen Pools teilnehmen. In diesen Spielen werden immer drei Gewinnsätze gespielt.

- Bei der Siegerehrung sollte jeder Teilnehmende eine Urkunde und nach Möglichkeit ein kleines Andenken erhalten. Die Kinder sollten darüber informiert werden, wie es weitergeht, wer sich für die nächste Runde qualifiziert hat und dass sie hierzu eingeladen werden. Binden Sie Ihre lokalen Sponsoren in die Siegerehrung und die weitere Veranstaltung ein.

- Das Infoblatt EU-Datenschutz-Grundverordnung und die Einverständniserklärung sowie das Infoblatt Fotofreigabe und die Einverständniserklärung Fotorechte an die Qualifizierten weitergeben bzw. ausfüllen und unterschreiben lassen.

- Weisen Sie auf die Trainingsmöglichkeiten Ihres Vereins hin und bieten Sie Folgeaktionen (z. B. einen Schnupperkurs) an.

## Ein Tag nach dem Ortsentscheid:

- Informationen an die Presse, Schule und Sponsoren weiterleiten und auf der Homepage veröffentlichen
- Ausfüllen des Veranstaltungsberichtes, beachten Sie die EU-Datenschutz-Grundverordnung
- gegebenenfalls Informationen an den Durchführer des Kreisentscheids über die Veranstaltung
- Die Einverständniserklärungen müssen vom Veranstalter aufbewahrt werden

## Zwei Wochen nach dem Ortsentscheid:

- Pressespiegel an Sponsoren, Schulen, zuständigen Verband senden
- Rückmeldung an die Teilnehmenden; Hinweis auf weitere Angebote des Vereins. Beachten Sie, dass Sie hierfür die Einverständniserklärung für den Datenschutz benötigen (vorher einholen).

*Wie viele Kinder sich jeweils für den nächsthöheren Entscheid qualifizieren, entscheidet der zuständige Kreis, Bezirk oder Verband.*



## Hinweis zur EU-Datenschutz-Grundverordnung

Die zur nächsten Stufe qualifizierten Teilnehmer müssen vom Durchführer das Infoblatt „Informationspflicht nach Artikel 13 + 14 DSGVO“ (bitte Top 1 und Top 2 mit den entsprechenden Daten ausfüllen) erhalten. Weiter müssen die Einverständniserklärungen ausgefüllt und unterschrieben werden.

Sollten die Einverständniserklärungen nicht vorliegen, kann der Qualifizierte nicht zum nächsten Entscheid der mini-Meisterschaften eingeladen werden.

Die Datenweitergabe ist nun durch das Informationsblatt und die Einverständniserklärungen für den nächsten Entscheid der mini-Meisterschaften abgesichert. Möchten Sie die Daten noch für andere Zwecke (Einladung zum nächsten Training usw.) nutzen, müssen Sie die Nutzung ebenfalls entsprechend abklären.



- 1984 - Uslar (Niedersachsen)**  
Sabine Hass (TTV Schleswig-Holstein)  
Kay-Andrew Griel (TTV Niedersachsen)
- 1985 - Uslar (Niedersachsen)**  
Dorja Schmid (TTV Württemberg-Hohenzollern)  
Jochen Berdel (Pfälzischer TTV)
- 1986 - Schweinfurt (Bayern)**  
Claudia Diekmann (Westdeutscher TTV)  
Sergio di Matteo (Westdeutscher TTV)
- 1987 - Hasenmoor (Schleswig-Holstein)**  
Katrin Kohn (Westdeutscher TTV)  
Bino Tasi (Westdeutscher TTV)
- 1988 - Rheinbrohl (Rheinland)**  
Sabine Bauer (Hamburger TTV)  
Alexander Job (Pfälzischer TTV)
- 1989 - Niestetal (Niedersachsen)**  
Anja Kopf (Pfälzischer TTV)  
Lorenzo Matthaer (TTV Niedersachsen)
- 1990 - Gundelsheim (Württemberg-Hohenzollern)**  
Nicole Bollmeyer (Pfälzischer TTV)  
Bastian Steger (Bayerischer TTV)
- 1991 - Stade (Schleswig-Holstein)**  
Meng Xiang (Rheinhessischer TTV)  
Adnan Zeidan (Hessischer TTV)
- 1992 - Kleve (NRW)**  
Daniela Maneth (Bayerischer TTV)  
Robert Richter (Hessischer TTV)
- 1993 - Potsdam (Brandenburg)**  
Susanne Ruther (FTT Bremen)  
Marco Zimmerling (Thüringer TTV)
- 1994 - Lohne (Niedersachsen)**  
Simone Nübel (Westdeutscher TTV)  
Sebastian Heinemann (Westdeutscher TTV)
- 1995 - Stuttgart (Württemberg-Hohenzollern)**  
Anne Weber (Hessischer TTV)  
Jan Siegrist (Pfälzischer TTV)
- 1996 - Stadtlendorf (Hessen)**  
Kristin Goldstein (TTV Niedersachsen)  
Sihan Inan (TTV Niedersachsen)
- 1997 - Walldorf (Baden)**  
Jennifer Panzer (Badischer TTV)  
Alexander Kellert (Hamburger TTV)
- 1998 - Hamburg-Bergedorf (Hamburg)**  
Annika van Bracht (Westdeutscher TTV)  
Tobias Bauer (TTV Rheinland)
- 1999 - Hettstedt (Sachsen-Anhalt)**  
Simone Burghardt (Bayerischer TTV)  
Hendrik Eting (Westdeutscher TTV)
- 2000 - Bremen (Bremen)**  
Jessica Krauter (TTV Württemberg-Hohenzollern)  
Felix Schneider (TTV Schleswig-Holstein)
- 2001 - Bayreuth (Bayern)**  
Ting Xiang (Rheinhessischer TTV)  
Christoph Schmidl (Bayerischer TTV)
- 2002 - Döbeln (Sachsen)**  
Madeline Becke (Thüringer TTV)  
Thomas Frotzheim (Hessischer TTV)
- 2003 - Ascheberg (NRW)**  
Melanie Gritzan (Westdeutscher TTV)  
Maurice-Quentin Wolf (Badischer TTV)
- 2004 - Koblenz (Rheinland)**  
Christina Brückl (Bayerischer TTV)  
Felix Traub (TTV Württemberg-Hohenzollern)
- 2005 - Seevetal (Niedersachsen)**  
Nele Gricksch (Hessischer TTV)  
Florian Demberg (Westdeutscher TTV)
- 2006 - Mühlhausen (Thüringen)**  
Cerian Kabel (TTV Schleswig-Holstein)  
Tobias Ehret (Bayerischer TTV)
- 2007 - Stuttgart (Württemberg-Hohenzollern)**  
Lara Schmitt (Saarländischer TTB)  
Benedikt Kühnel (Bayerischer TTV)
- 2008 - Rahden (NRW)**  
Carolin Bollinger (Pfälzischer TTV)  
Jan Mario Freitag (Berliner TTV)
- 2009 - Stralsund (Mecklenburg-Vorpommern)**  
Denise-Sophie Roth (Hessischer TTV)  
Toni Matuka (Bayerischer TTV)
- 2010 - Ebermannstadt (Bayern)**  
Ilka Schmitt (TTV Niedersachsen)  
Makoto Nogami (Hessischer TTV)
- 2011 - Bingen (Rheinessen)**  
Pia Fischer (TTV Brandenburg)  
Kay Stumper (Südbadischer TTV)
- 2012 - Kaltenkirchen (Schleswig-Holstein)**  
Meng Li (Rheinhessischer TTV)  
Martens Stange (Hamburger TTV)
- 2013 - Bad Marienberg (Rheinland)**  
Ella Brandt (Thüringer TTV)  
Simon Winterstein (Hessischer TTV)
- 2014 - Mühlhausen (Thüringen)**  
Amelie Steidle (Bayerischer TTB)  
Martin Sejdiljevic (Badischer TTV)
- 2015 - Delmenhorst (Niedersachsen)**  
Fredericke Starp (Westdeutscher TTV)  
Dzheim Ahmed (Thüringer TTV)
- 2016 - Rosenheim (Bayern)**  
Celine Ana-Maria Ermiler (Badischer TTV)  
Noah Trede (Badischer TTV)
- 2017 - Oberwesel (Rheinland)**  
Amelie Hielscher (Bayerischer TTV)  
Fabio Zelici (Westdeutscher TTV)
- 2018 - Trier (Rheinland)**  
Koharu Itagaki (Bayerischer TTV)  
Felix Herft (Hamburger TTV)
- 2019 - Berlin (Berlin)**  
Eva Xintian Gao (Bayerischer TTV)  
Daniel Schmidt (TTV Brandenburg)



**Gestalten Sie Ihre mini-Meisterschaften als Tischtennis-Fest**

Die mini-Meisterschaften sprechen für sich und sind als Sportveranstaltung in ganz Deutschland bekannt. Werben Sie jedoch nicht nur für unseren Sport, nutzen Sie die mini-Meisterschaften auch als Werbeaktion für Ihren Verein, Ihre Einrichtung, Ihre Institution. Gestalten Sie mit Aktivität und Einsatzfreude und beispielsweise unserem Schnuppermobil ein Event für jeden, zurechtgeschnitten auf Ihre Bedürfnisse und Ihre individuellen Voraussetzungen.

Kreieren Sie in Ihrer Halle Ihren eigenen Tischtennis-Fun-Park, beispielsweise mit:

- TT-Sportabzeichen
- TT-Roboter
- TT-Schnupperkurs
- Tag der offenen Tür
- Jedermann-Turniere
- TT-Schnuppermobil
- Kinderbetreuung
- Demonstrations-schaukampf
- Malwettbewerb
- Tombola
- Autogrammsunde
- Familienturnier
- Button gestalten

Nähere Informationen zu diesen und anderen DTTB-Aktionen erhalten Sie bei:

**Deutscher Tischtennis-Bund**

Referat Sportentwicklung  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt

Tel.: 0 69 69 50 19 0  
Fax: 0 69 69 50 19 13

E-Mail:  
mini-meisterschaften.  
dttb@tischtennis.de

Internet:  
www.tischtennis.de

ANZEIGE



**BREITENSORTPREIS**

Jedes Jahr haben Vereine die Chance, sich für den Tischtennis Breitensportpreis zu bewerben. Engagierte Vereine, die mindestens vier Breiten- und/oder Schulsportaktivitäten innerhalb eines Zeitraums vom 1. September bis 31. August des Folgejahres durchgeführt haben, können ihre Unterlagen beim DTTB einreichen.

Zusammen mit den Tischtennis-Firmen Butterfly, DONIC und JOOLA wird jährlich der Tischtennis-Breitensportpreis an sechs aktive Vereine vergeben. Der Preis ist mit insgesamt 3.000 Euro dotiert. Da der Breitensportpreis gelöst wird, haben sowohl kleine als auch große Vereine die gleichen Chancen auf einen Gewinn. Mit dem Breitensportpreis möchten wir Vereine motivieren, die vielfältigen Angebote des DTTB und seiner Mitgliedsverbände durchzuführen und Ihr Bewusstsein für den Breitensport zu stärken.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
Ansprechpartnerin beim DTTB: Janine Kötz (koetz.dttb@tischtennis.de)



## 1. Allgemeine Grundlagen

Die mini-Meisterschaften sind eine hervorragende Möglichkeit, Kinder zum Tischtennisport und in die Vereine zu bringen. Absolut notwendig ist es aber, dass im Anschluss an die mini-Meisterschaften ein attraktives Vereinsangebot die Kinder zum langfristigen Tischtennispiel motiviert. Neben einem interessanten und abwechslungsreichen Training sind hier insbesondere außersportliche Maßnahmen wie Ausflüge, andere Sportangebote, Freizeitveranstaltungen etc. zu empfehlen.

## 2. Trainerausbildung

Nur ein qualifizierter Trainer mit einem gut strukturierten Trainingsplan ist in der Lage, langfristig Kinder zum Training zu motivieren. Zu empfehlen ist daher, dass die Kinder, die über die mini-Meisterschaften den Weg in die Vereine gefunden haben, von qualifizierten und möglichst lizenzierten Trainern betreut werden. Sollte eine vollständige C-Trainer-Ausbildung mit 120 Unterrichtseinheiten nicht in Frage kommen, so ist zumindest die Teilnahme an der Ausbildung „STARTER – Dein Start in die Trainerausbildung“ des DTTB bzw. der Mitgliedsverbände anzuraten.

## 3. Tischtennis-Schnupperkurs

Mit dem Schnupperkurs des DTTB haben die Vereine die Möglichkeit, die ersten Trainingsstunden anhand eines vorgefertigten Trainingsplanes mit 10 Trainingseinheiten zu gestalten.

## 4. Tischtennis im Grundschulalter

Die Aktion soll dazu beitragen, Tischtennis für Kinder attraktiver zu machen. Im Vordergrund steht die Schulung der allgemeinen koordinativen Fähigkeiten. Es wird auf die unterschiedlichen Grundaussstattungen der Sporthallen Rücksicht genommen und bietet Stundenmodelle an, die auch problemlos ohne Tischtennistische realisiert werden können. Weiter gibt es Angebote für TF-AGs, ein Tagesprojekt sowie die Einführung von kreativen und aktiven Bewegungselementen.

## 5. Tischtennis-Sportabzeichen

Sechs attraktive Übungen warten darauf, absolviert zu werden. Entscheidend ist: Das Sportabzeichen kann jeder ablegen. Der Verein wie die Schule können Initiator der Aktion sein.

## 6. Tischtennis: Spiel mit!

Die Kampagne "Tischtennis: Spiel mit!" unterstützt gemeinsame Angebote zwischen Vereinen und Schulen. Bislang nehmen mehr als 1.400 Kooperationen teil. Durch die Teilnahme an der Kampagne profitieren Vereine und Schulen von zahlreichen Vorteilen.

*Dies ist eine kleine Auswahl von Aktionen, die im Anschluss an die mini-Meisterschaften durchgeführt werden können. Weitere Aktionen werden von den Mitgliedsverbänden und dem DTTB angeboten.*

Fragen Sie nach oder informieren Sie sich auf [www.tischtennis.de](http://www.tischtennis.de)

**Wichtig:** Kinder sollen langfristig an den Verein gebunden werden und eine gute allgemein motorische und tischtennis-spezifische Grundausbildung erhalten.





Ein umfangreiches Rahmenprogramm wird alle Minis begeistern, die sich für das Bundesfinale in Saarbrücken qualifizieren.

Drei Tage lang werden die Siegerinnen und Sieger der Verbandsentscheide der Altersklasse 10-Jährige und Jüngere (Stichtag: 01.01.2009) mit je einer Begleitperson zur Abschlussveranstaltung vom DTTB eingeladen. Abgesehen von der Anreise, die jeder Teilnehmer selbst organisiert und finanziert, entstehen bei der Teilnahme am Bundesfinale keinerlei Kosten.

ANZEIGE

## SCHNUPPERKURS

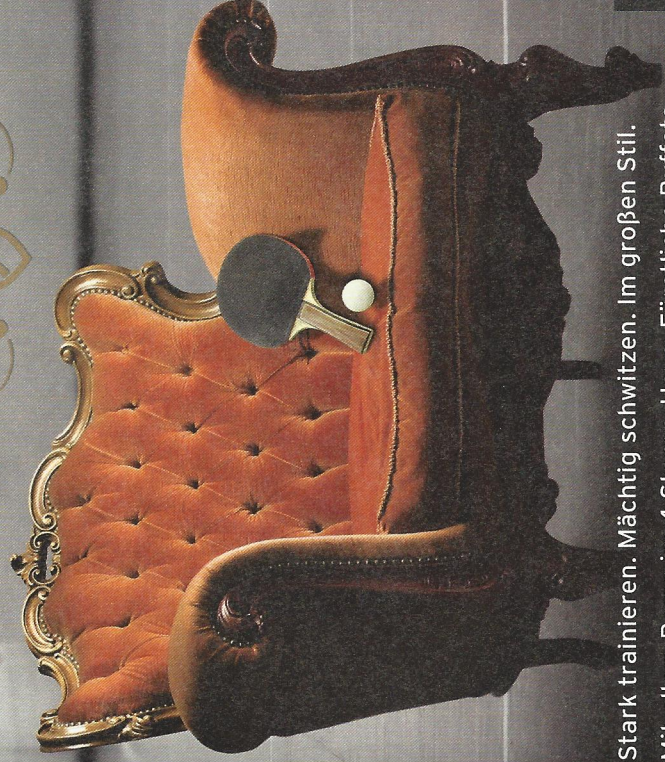
Der Schnupperkurs wendet sich an Anfänger aller Altersstufen um Einblicke in den Tischtennissport und dessen Trainingssystematik zu erhalten.

Von der Faszination des Balles über Beinarbeit und moderne Schlagtechniken bis hin zum ersten Wettkampf wird alles bei diesem Projekt aufgegriffen. Er ist ein Sportangebot, das im Trend unserer Freizeitgesellschaft liegt: unverbundlich, überschaubarer Zeitaufwand, enormer Fun-Faktor, moderne Methodik. Neben dem Wecken des Interesses potenzieller neuer Vereinsmitglieder können Sie durch Kursgebühren sogar Einnahmen für Ihren Verein verbuchen. Ob und in welcher Höhe, obliegt jedem Durchführer. Anleitung und Tipps zum Schnupperkurs sind in einer Regiebox zusammengestellt.

- Sie enthält:
- Übungsanleitung
  - Schnupperpässe
  - Regel- und Technikplakate
  - Präsente für die Teilnehmenden
  - Veranstaltungsplakat
  - Broschüre Tischtennis: Spielend einfach – einfach spielen!
  - Flyer

Die Regiebox kann für 15 € zzgl. Versandkosten direkt unter [www.tischtennis.de/shop](http://www.tischtennis.de/shop) oder per Mail an [koetz.dttb@tischtennis.de](mailto:koetz.dttb@tischtennis.de) bestellt werden.

# KING PONG



Stark trainieren. Mächtig schwitzen. Im großen Stil.  
Mit allem Pomp im 4 Sterne-Haus. Fürstliche Buffets.  
Royale Entspannung danach. Bei uns ist der Gast ein König.  
Und Du King Pong. Mehr Infos unter [www.zugbruecke.de/tt](http://www.zugbruecke.de/tt)

BUTTERFLY Tischtennis-Schule Zugbrücke Grenzau, Brexbachstraße 11 - 17  
56203 Höhr-Grenzhausen, Telefon 0 26 24 / 10 50, [info@zugbruecke.de](mailto:info@zugbruecke.de)

TT-SCHULE  
ZUGBRÜCKE  
GRENZAU

